

**KÖPFE UND KARRIEREN**

**Andreas Zitsch** (41) ist seit Anfang des Jahres Vertriebsleiter bei der Kopf & Lübben GmbH, Bremen. In dieser Funktion ist er übergeordnet für die Standorte Bremen, Hamburg und Frankfurt tätig. Seit Ende vergangenen Jahres hat das Unternehmen ein Büro am Frankfurter Flughafen. Zitsch war



Foto: Kopf & Lübben

**Andreas Zitsch**

bislang als Niederlassungsleiter bei der Ziegler GmbH in Hamburg tätig und hat von dort auch sein Team für den Innen- und Außendienst mitgebracht. Das Kopf & Lübben-Büro am Frankfurter Airport wird von **Sascha Stein** (38) geleitet, der nach seiner Lehre bei Nedlloyd Unitrans in Frankfurt am Main für eine namhafte Spedition sowie für verschiedene Airlines tätig war. (sr) [www.kopf-luebben.com](http://www.kopf-luebben.com)



Foto: Kopf & Lübben

**Sascha Stein**

**Angelika Asmus** ist seit Anfang des Jahres Senior Consultant bei der Addcon Personalberatung in Schwarzenbek nahe Hamburg. Asmus, die Ehefrau des Geschäftsführers Karl-Gerhard Asmus, ist seit vielen Jahren als Fach- und Führungskraft in Logistik und Personalwesen tätig. So war sie lange Zeit bei Kühne+Nagel und der HHLA tätig, unter anderem als Leiterin Personalentwicklung. Ferner hat sie eine Zeit lang den Arbeitskreis Personal und Qualifizierung der Logistikinitiative Hamburg (LIHH) geleitet. (sr) [www.addcongbh.com](http://www.addcongbh.com)



Foto: Addcon

DVZ 14.1.2012

**KURZ NOTIERT**

**Weser Logistic & Packing ist vom Zoll zugelassen worden**

**Spedition** Die Bremer Spedition Weser Logistic & Packing GmbH ist seit dem 5. Januar dieses Jahres zugelassener Wirtschaftsbeteiligter. Das Unternehmen, das zur Buss

**Zweite Chance  
TCLOG Logistik**

Sanitätshauslogistiker zeigt: Insolvenz bede



**Erfolgreiches Sanierer-Duo: Insolvenzverwalter Dr. Sven-Holger Undritz (rechts)**

Von Sebastian Reimann

**Der Gesetzgeber überarbeitet derzeit das Insolvenzrecht. Ziel: Es soll pragmatischer und realitätsnäher werden und dem Insolvenzplan als Sanierungsinstrument mehr Gewicht geben. Bei TCLOG Logistics wurde es angewendet, nachdem das Unternehmen Ende 2010 Insolvenz anmelden musste. Mit Erfolg – der Sanitätshauslogistiker ist wieder auf Wachstumskurs.**

Die Insolvenzzahlen in der Transport- und Logistikbranche sind traditionell hoch. Allerdings stellt sich immer die Frage, wie viele der Unternehmen, die Insolvenz anmelden müssen, tatsächlich vom Markt verschwinden, weil sie nicht saniert werden können oder sich kein Investor findet. Offizielle Zahlen dazu gibt es nicht. Schätzungen zufolge kann aber nicht einmal jedes dritte Unternehmen gerettet werden, auch weil viele Anbieter erst viel zu spät ihr Schicksal in die Hände eines erfahrenen Insolvenzverwalters legen. Mitunter allerdings gelingt eine Sanierung, beispielsweise mit Hilfe eines Insolvenzplans. Dies zeigt das Beispiel der TCLOG Logistics GmbH aus Nor-

schaftskrise zu tun, sondern mit e Krankheitsfall in der Unternehm führung. Der Unternehmensgrü und Geschäftsführer fiel infolge längere Zeit aus. Erschwerend k kam, dass auf einen Schlag neun M beiter und ein Prokurist das Unte men verließen, um ein Konkur unternehmen aufzuziehen. Die F TCLOG war führungslos, die ve benen etwa 20 Mitarbeiter vollkor überlastet, die Insolvenz die fast s logische Folge.

Die Aufgabe, das an sich ges Unternehmen wieder flottzumac übernahm der Hamburger Insolv verwalter Dr. Sven-Holger Undr Er ist Partner bei der Kanzlei V & Case und in der Logistikbra kein Unbekannter. Zuvor hatte e ter anderem Paul Günther und J sen & Soerensen zurück in die gebracht.

Bei TCLOG musste er schnell deln. „Der Chef stand schon am gerät und informierte die Ku über die Pleite“, blickt er zurück, wurde sofort gestoppt und die l den stattdessen auf die ansteh Sanierung hingewiesen und zur hilfe aufgefordert. Das eigent Problem war allerdings, dass P